

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 127

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fêtes exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreise: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Viehbestand in den Vereinigten Staaten von Amerika am
1. Januar 1905. — Konsulate. — Consulsats. — Ausländische Banken. — Banques
étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel, (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de l'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Dewgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (473*)
Gemeinschuldnerin: Actienbrauerei Richterswil.
Datum der Konkurseröffnung: 2. März 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1905, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Drei Königen» in Richterswil.
Eingabefrist: 18. April 1905.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Tablat. (512)
Gemeinschuldner: Kriemler, Ulrich, von Speicher, Wirt, zur «Landscheide» in Tablat.
Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. April 1905, vormittags 10 Uhr, im «Hirschen» in St. Fiden.
Eingabefrist: Bis 25. April 1905.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (523)
Failli: Wehrli, J., entrepreneur, Rue du Léopard, Acacias.
Date de l'ouverture de la faillite: 21 mars 1905.
Première assemblée des créanciers: 3 avril 1905, à 11 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 25 avril 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (507*)
Gemeinschuldner: Ackermann, Friedrich, von Hendschiken, Kt. Aargau, mech. Werkstätte, an der Neugasse Nr. 80, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis zum 3. April 1905 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (513)
Gemeinschuldner: Flury, Jean Victor, Victors, von Lommiswil, gew. Inhaber der Firma «Jean Flury», Fabrication d'horlogerie, in Biel.
Anfechtungsfrist: 4. April 1905.

Kt. Bern. Konkurskreis Biel. (520)
Gemeinschuldner: Jos. Ruhrig & Cie., Baumaterialienhandlung, in Biel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. April 1905.
Biel, den 22. März 1905.
Der Konkursverwalter: Fehlmann, Notar.

Kt. Bern. Konkursamt Büren. (519)
Gemeinschuldner: Renfer, Johann, Johanns sel., Fabrikation und Handel in Uhren und Uhrensteinen, von und in Lengnau.

Der Kollokationsplan liegt im Bureau des Konkursamtes Büren auf.
Anfechtungsfrist: Vom 27. März bis und mit 5. April 1905.

Der Konkursverwalter: Segesser, Notar.

Ct. de Berne. Office des faillites de Moutier. (514)
Failli: Racine, Numa, ci-devant fabricant de pignons, à Malleray, actuellement à Granges.
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 avril 1905.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (515)
Failli: Niquille, Joseph, feu Jean Claude, négociant, au Perrex, Charmey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 avril 1905.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern. Konkurskreis Bern-Stadt. (521)
Gemeinschuldner: Matter, Emil Rudolf, von Kölliken, Kt. Aargau, gewesener Wirt, in Bern.
Datum des Schlusses: 24. März 1905.
Der Konkursverwalter: E. v. Siebenhal, Notar, Neuengasse 32.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (510)
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Stirnimann, Franz, sel., gewesener Bäckermeister, in Luzern.
Datum des Schlusses: 22. März 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (388*)
Aus dem Konkurse über Haas, Leopold, gewesener Bierbrauereibesitzer, wohnhaft Dufourstrasse 165, in Zürich V, kommen Dienstag, den 4. April 1905, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Krone in Unterstrass-Zürich IV, auf II. öffentliche Steigerung:
1) Kat. 227: 75 Aren 94 m² Wiesen und Weg auf dem Milchbuck-Unterstrass.
2) Kat. 344: 17 m² 20 dm² Wiesen auf dem Milchbuck, Quartier Wipkingen.
Höchstangebot für Objekt 1 und 2 an der I. Steigerung: Fr. 30,000.
3) Kat. 488: 15 Aren 87,3 m² Reben, Wiesen und Acker im Geissberg-Oberstrass.
Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 10,000.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (489*)
Aus dem Konkurse über die Firma E. Höllrigg-Gut, Baugeschäft, Idaplatz 4 in Zürich III, gelangen nachbezeichnete Liegenschaften Samstag, den 22. April 1905, nachmittags 4 Uhr im Restaurant Stürzinger, Nordstrasse 134, in Wipkingen auf öffentliche Steigerung:
1) Ein Wohnhaus an der Privatstrasse-Nordstrasse in Wipkingen, unter Assek. Nr. 480 als «unvollendet» für Fr. 31,500 assekuriert, mit 192,8 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Kat. Nr. 997.
2) Ein Wohnhaus daselbst, unter Assek. Nr. 482 als «unvollendet» für Fr. 29,800 assekuriert, mit 286,2 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Kat. Nr. 998.
3) 21,9 m² Hofraum nächst der Nordstrasse; Kat. Nr. 996.
4) 515,8 m² Strassengebiet, Privatstrasse. Kat. Nr. 979.
Die Gantbedingungen liegen ab 10. April 1905 hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (509)
Gemeinschuldner: Picard, Jules, Liegenschaftshändler, in Bern. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 25. April 1905, abends 5 Uhr, im Restaurant zur «Schmiedstube», an der Herrligstrasse, in Altstetten.
Gantobjekte: 8 Aren 31,80 m² Bau terrain an der Badener-Ecke Bahnhofstrasse in Altstetten; ferner: Schuldbrief per Fr. 30,000, haftend auf obigem Terrain.
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 10. April 1905 an.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (511)
Aus der Masse Hôtel Soolbad, Schweizerhalle, wird am Donnerstag, den 30. März 1905, von mittags 1 Uhr an, in der Schweizerhalle, analog der Bestimmung in B.-G. Art. 243, versteigert werden:
3 à 4 Hektoliter offene, zirka 800 Stück diverse Flaschenweine, 1 Partie diverse Liqueurs, Zigarren, eingemachte Früchte, leere Flaschen, kleiner Vorrat Kartoffeln, Heu und Stroh, 18 Hühner mit Hahn und ein Truthahn.

Ct. de Genève. Office des faillite de Genève. (522)
Faillis: Duernet et Recoux, négociants en graines, à Carouge.
Jour, heure et lieu de la vente: Jeudi, 30 mars 1905, à 2 1/2 heures après-midi, à l'Entrepôt de Cornavin.
Objets à vendre: 900 kg graine de lin, 750 kg fénasse, 200 kg lucerne, 100 kg trèfle.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterzinsverfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zug. Kantonsgericht Zug. (516)

Schuldner: Phototechnisches Institut A.-G. in Liq. in Zug.
Datum der Bewilligung der Stundung: 17. März 1905.
Sachwalter: Dr. Iten in Zug.
Eingabefrist: Bis zum 18. April 1905 beim Rechtsanwalt Dr. Iten in Zug.

Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr, im Regierungsgebäude II. Stock in Zug.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. Mai 1905 an beim Sachwalter.

Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (517)

Schuldner: Rothmüller-Wyler, Wilhelm, Elektrotechniker, Inhaber der Firma «W. Rothmüller», Streitgasse 22, in Basel.
Datum der Bewilligung der Stundung: 22. März 1905.
Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis Freitag, den 14. April 1905 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. April 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. April 1905 an beim Konkursamt.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria.
(L. E. 295, 4^o capoverso.)

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (508)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Leborn hat unterm 23. März 1905 die der Firma W^{we} Jean Kiefer & C^o in Solothurn am 6. Februar 1905 gewährte Nachlassstundung von zwei Monaten um zwei weitere Monate verlängert.

Die auf Dienstag, den 28. März 1905 angesetzte Gläubigerversammlung wird daher verschoben und findet statt: Samstag, den 29. April 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Schwurgerichtssaale, Amthaus, in Solothurn.

Ct. del Ticino. Tribunale civile di Lugano. (518)

La moratoria accordata con decreto 27 gennaio 1905 ad Engeli, Natale, in Calprino, è stata prorogata di due mesi a partire dal 27 marzo 1905, come a decreto odierno.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1905. 23. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Meisterschwanden** hat sich mit dem Sitze in Meisterschwanden eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck verfolgt: Die Hebung des landwirtschaftlichen Gewerbes und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder: a. durch gemeinsame Beschaffung von Bedarfsartikeln; b. durch gemeinsame Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte; c. durch Anlage von Ersparnissen und Bildung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens; d. durch allgemeine und berufliche Bildung ihrer Mitglieder und e. Schutz derselben gegen Uebervorteilung. Die Statuten sind am 18. Dezember 1904 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach vorausgegangener mündlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten und gegen Entrichtung des Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Tod, Ausschluss und Verlust der bürgerlichen Ehren. Die allfälligen jährlichen Beiträge werden jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Angehörige eines verstorbenen Mitgliedes, welche dessen Hausbalt fortsetzen, können sich binnen 6 Monaten ohne Eintrittsgeld in die Genossenschaft aufnehmen lassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Fischer-Urech, Landwirt; Vizepräsident: August Fischer, alt Ammann; Aktuar: Hans Siegrist, Commis; Beisitzer: Wilhelm Siegrist, Gemeinderat, und Hans Siegrist, Weibel; Verwalter: Hans Siegrist, Commis, alle von und in Meisterschwanden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 21. März. Die Firma **J. Lieber** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 627) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. März. Die Firma **Joh^s Engeli** in Engishofen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. September 1883, pag. 918) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emma Engeli».

Inhaberin der Firma **Emma Engeli** in Engishofen ist Emma Engeli, Tochter, von und wohnhaft in Engishofen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh^s Engeli» in Engishofen. Vieh- und Obsthandel. Export und Import.

21. März. Inhaber der Firma **Herm. Brenner** in Weinfelden ist **Hermann Brenner**, von und in Weinfelden. Weinhandlung gros und migros. Die Firma erteilt Prokura an Hermann Brenner, Sohn, von und in Weinfelden.

21. März. Unter der Firma **Küsergenossenschaft Herrenhof** besteht, mit Sitz in Herrenhof, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche die möglichst vorteilhafteste Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käserei bezweckt. Die Statuten sind am 8. Februar 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Genehmigung derselben durch die Genossenschaft. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Erben respektive auf die nachfolgenden Liegenschaftsbesitzer über. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Austretende Mitglieder haben ihr im Verhältnis der beim Austritt bestehenden Mitgliederzahl berechnetes Betreffnis am Ueberschuss der Passiven des Genossenschaftsvermögens als Austrittsgeld zu bezahlen. Dabei werden die Aktiven an Gebühlichkeiten samt Inventar zu Fr. 8,000 in die Rechnung eingesetzt. Die Aktiven können für diesen Zweck durch die Generalversammlung alle drei Jahre neu taxiert werden, wobei die Taxation durch den Beschluss rechtsverbindlich einfach zu Protokoll genommen wird. Wenn bei Todesfall, Teilung, Veräusserung, Verpachtung der Liegenschaft, Pachtanhebung, der Nachfolger in der Bewirtschaftung mit der gleichen Kuehzahl der Genossenschaft beitrifft, so fällt das Austrittsgeld weg. In jedem andern Fall entscheidet der Vorstand nach obiger Bestimmung über das zu berechnende Austrittsgeld. Ausgetretene Mitglieder oder deren Rechtsnachfolger haben kein Anspruchsrecht auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch die «Thurgauer Zeitung» in Frauenfeld. Für Amortisation und Zinsen haben die Mitglieder für jeden Liter gelieferter Milch 1/4 Rappen zu entrichten, bis die Passiven auf Fr. 10,000 abbezahlt sind. Der aus der jährlichen Bilanz, nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und den erforderlichen Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien sich ergebende Reingewinn, wird erst nach gänzlicher Abzahlung der Passiven bis auf den Betrag von Fr. 10,000 an die Genossenschaftsmitglieder nach der Kopfzahl verteilt. Zur Aenderung der Statuten oder Auflösung der Genossenschaft bedarf es 2/3 Stimmen sämtlicher Genossenschaftsmitglieder. Bei stattfindender Liquidation der Genossenschaft wird das vorhandene Vermögen nach Begleichung aller Verbindlichkeiten unter die zur Zeit der Auflösung vorhandenen und die während des letzten Jahres ausgeschiedenen Genossenschafter nach Köpfen verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt drei Jahre; die abtretenden Mitglieder sind sofort wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift, namens der Genossenschaft, führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Johann Nügeli von Altnau, Präsident; Jean Kuhn von Langrickenbach, Vizepräsident; Paul Keller von Heldswil, Aktuar; August Strecken von Birwinken und Konrad Lang von Kurzrickenbach, sämtliche wohnhaft in Herrenhof.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Viehbestand in den Vereinigten Staaten von Amerika am 1. Januar 1905. Nach der amtlichen Statistik gestalteten sich am 1. Januar 1905 in den Vereinigten von Amerika die Zahl, der Preis und der Gesamtwert des auf den Farmen gehaltenen Viehs, wie folgt:

Viehgattung	Zahl	Durchschnittspreis pro Kopf	Gesamtwert
		\$	\$
Pferde	17,057,702	70,37	1,200,810,020
Maultiere	3,888,710	87,18	251,840,378
Milchkühe	17,572,464	27,44	482,272,208
Anderes Rindvieh	43,609,448	15,15	661,671,508
Schafe	45,170,423	2,82	127,881,850
Schweine	47,820,511	5,99	283,254,978
Zusammen	178,679,258		8,006,580,377

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 20. März Herrn Dr. Bento de Araujo Cintra das Exequatur als brasilianischer Vizekonsul in Genf erteilt.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 20 mars, accordé l'exequatur à M. le Dr. Bento de Araujo Cintra, vice-consul du Brésil, à la résidence de Genève.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		16 mars		23 mars	
	£	£	£	£	£
Encaisse métallique	81,129,319	81,582,117	Billets émis . . .	56,284,000	56,716,150
Reserve de billets	29,196,750	29,505,070	Dépôts publics . .	16,266,648	17,669,106
Effets et avances	32,424,190	28,409,058	Dépôts particuliers	44,515,143	89,496,888
Valeurs publiques	15,589,185	15,589,185			
Banque de France.		16 mars		23 mars	
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	8,877,192,896	8,869,059,431	Circulation de . . .	4,387,657,745	4,297,149,070
Portefeuille	531,980,826	512,688,887	billets . . .	706,281,512	727,981,128
			Comptes cour.		

Niederländische Bank.

11. März		18. März			
	fl.	fl.	fl.		
Metallbestand	146,445,960	147,502,809	Notencirculation	254,105,380	251,690,240
Wechselportef.	76,085,581	75,118,578	Conti-Correnti . .	6,768,084	9,342,817

Rumpf'sche Kreppweberei A. G., Basel**XI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

im Sitzungszimmer des Schmiedenhöfes in Basel; Dienstag,
den 11. April 1905, nachmittags 3 Uhr.

Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1904, sowie über die Beteiligung in Hölstein i. W. und Beschlussfassung über weitere Massnahmen.
 - 2) Bericht der Revisoren. [747]
 - 3) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 - 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses und Festsetzung der Sitzungsgelder des Verwaltungsrates.
 - 5) Neuwahl des Verwaltungsrates.
 - 6) Wahl der Revisoren und eines Suppleanten pro 1905.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Revisoren werden vom 4. April 1905 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Nr. 87, Maulbeerweg, aufgelegt sein.
- Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung persönlich oder durch schriftlich bevollmächtigten Vertreter teilnehmen wollen, haben ihre Aktien drei Tage vorher bei der Gesellschaft zu deponieren.
- Basel, 23. März 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
F. Lindenmeyer-Seiler.

Société des Boulangeries coopératives, Fribourg**Assemblée générale ordinaire**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le dimanche 2 avril 1905, à 4 heures du soir, à la Brasserie Feier, à Fribourg.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du président du comité de direction;
- 2° » de messieurs les vérificateurs et reddition des comptes;
- 3° Nomination des comités de direction et surveillance;
- 4° Nomination de deux vérificateurs des comptes; (706)
- 5° Propositions diverses.

Le Président: **Corboud.**
Le Secrétaire: **Th. Jenny.**

Vereinigte Kander- & Hagnek-Werke A. G. Bern**4 1/4 % Anleihen von Fr. 5,000,000**

Der mit 1. April fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihe wird vom Verfalltage an eingelöst:

- In Bern:** Kantonalbank von Bern und deren Filialen in Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun, St. Immer u. Pruntrut, Berner Handelsbank.
- » **Bern:** Berner Handelsbank.
- » **Zürich:** A.-G. Leu & Co. (743;)
- » **Winterthur:** Bank in Winterthur.
- » **Basel:** Schweiz. Bankverein. Basler Handelsbank.
- » **Genf:** Union Financière de Genève.

Bern, den 25. März 1905.

Die Direktion.

Hotel Lukmanier und Terminus A.-G., Chur**Kündigung des Obligationen-Anleihe u. Liquidations-Beschluss**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. März a. c. wird das Obligationen-Anleihen des Hotel Lukmanier & Terminus auf 1. Oktober 1905 gekündigt und tritt die Aktiengesellschaft mit diesem Tag in Liquidation. Der Betrag der Obligationen, sowie der Ratazins bis 1. Oktober 1905 kann von diesem Tage an gegen Rückgabe der Titel und der Coupons bei der tit. Bank für Graubünden in Chur erhoben werden. Eine weitere Verzinsung findet nicht statt.

Ferner werden gemäss § 665 H. O. R. allfällig unbekante Gläubiger zur Einreichung ihrer Forderungen aufgefordert. Die Liquidation ist dem Verwaltungsrat übertragen worden. Derselbe wird das Hotel bis zum 1. Oktober 1905 auf Rechnung der Aktiengesellschaft durch Herrn Dir. Rénner in unveränderter Weise weiter führen lassen.

Am 1. Oktober übernimmt Herr Chas. Wolf das Geschäft, um es auf seine Rechnung als Hotel fortzuführen.

Indem wir das Hotel geneigtem Zuspruch bestens empfehlen, zeichnet
(597) Hochachtungsvoll

Der Verwaltungsrat.

Für Kapitalisten

Man sucht für die Fabrikation eines viel verlangten Uhrwerkes einen Kommanditär oder aktiven Teilhaber mit Einlage von

Fr. 10,000 — 15,000

Grosse Rendite, gesicherte Kapitalanlage. Offerten richte man unter
Chiffre H. E. 16 an Rudolf Mosse, Bern. (650)

Actienbrauerei zum Gurten in Wabern-Bern

An unserer ordentlichen Generalversammlung vom 11. Januar 1905, wurde die Umwandlung der bestehenden 750 Stück Aktien von Fr. 1000 in 1500 Stück à Fr. 500 beschlossen, welcher Umtausch ab heute gegen Quittung an unserer Gesellschaftskasse vollzogen werden kann.

Für Bezug, al pari, der an derselben Generalversammlung beschlossenen Neu-Emission von 500 Aktien à Fr. 500, geniessen die bisherigen Aktionäre das statutarische Vorrecht von 1 neuen Aktie auf 3 alte Aktien à Fr. 500. Dieses Vorrecht kann bis 10. April 1905, bei der Firma Guhl & Co, Bankkommandite in Zürich, geltend gemacht werden.

Wabern-Bern, den 24. März 1905.

Namens des Verwaltungsrates:

(748)

Der Präsident:

O. Guhl.

Société Anonyme Henri NESTLÉ, à Vevey**Dénouciation et conversion de l'emprunt 4 1/2 %**

de fr. 3,000,000 du 31 mai 1900

Nous rappelons que, conformément à l'article 2 des conditions de cet emprunt, nous en dénonçons le remboursement pour le 30 juin 1905 et offrons en même temps la conversion de ces titres en obligations 4 % au pair.

Les porteurs qui acceptent cette conversion sont invités à présenter leurs titres pour l'estampillage, d'ici au 31 mars 1905, à l'un des domiciles suivants:

à Vevey: Société Anonyme Henri Nestlé, (689)

MM. Chavannes, de Palézieux et Cie.

à Lausanne: MM. Chavannes et Cie.

Les obligations non estampillées le 31 mars 1905 seront remboursées le 30 juin 1905 auprès des susdites caisses et cesseront de porter intérêt dès cette date.

Vevey, le 18 mars 1905.

Le président du conseil d'administration:

A. MAYOR.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn A. G. in Olten**Einladung**

zur

ausserordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 4. April 1905, vormittags 10 Uhr
im Zunfthaus zur Waag, Zürich I

Traktanden:

- 1) Vorlage der gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar a. c. abgeänderten Bilanz pro 31. Dez. 1904.
- 2) Antrag auf Genehmigung eines Abkommens mit der Akkumulatorenfabrik Oerlikon. (746)

Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Samstag, den 1. April in unserem Bureau in Olten bezogen werden.

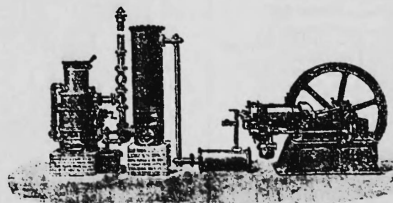
Olten, den 24. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Plombierzangen und Plomben

extra starke für Staatskassen und Banken, kleine Taschen-Plombierzangen und Plomben für Elektrizitäts-Werke, Wasserversorgungen, chemische Fabriken, Fleischschauer etc. liefert als Spezialität (340)

H. Isler, Mech. Werkstätte und Gravieranstalt,
Winterthur.

**Gasmotoren-Fabrik Deutz
Filiale Zürich.****Deutzer Kraftgasmotoren**

von 6—6000 PS.

mit neuestem Gaserzeuger einfachster, zuverlässigster Konstruktion, für Betrieb mit Anthrazit oder Koks. Kohlenverbrauch für nur 1 1/2—3 Cts. per Pferdekraft und Stunde.

1a Referenzen über zahlreiche in der Schweiz im Betrieb befindliche Anlagen.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

heutester anerkanntester Konstruktion. [47]

Töchter-Handelsschule Biel

Die Handelsschule bereitet auf den Bureaudienst vor. Schülerinnen mit guter Sekundarschulbildung werden in den obern Kurs, Primar- und Sekundarschülerinnen mit ungenügender Vorbildung im Französischen in den Vorbereitungskurs aufgenommen. Auf Wunsch vermittelt die Direktion Kostorte in franz. Familien.

Aufnahmsprüfung, den 8. April 1905. Anmeldungen, begleitet von den letzten Schulzeugnissen, sind bis zum 30. März an den Direktor der Schule, Herrn Oesterger, zu richten.

(350)

Die Kommission.

Société des forces électriques de la Goule à St-Imier

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur **lundi, 10 avril 1905**, à 2 heures de l'après-midi, au Buffet de la Gare, salle du Carole industriel, à **St-Imier**.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1904, présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1904.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1904.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5° Répartition du bénéfice. [749]
- 6° Nomination d'un administrateur.
- 7° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Aux termes de l'art. 641 C. O., le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904 et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires au siège de la société, à St-Imier, dès le 31 mars 1905.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions au bureau de la société jusqu'au 8 avril 1905.

St-Imier, le 20 mars 1905.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

F. GENEUX.

Schappe- & Cordonnet-Spinnerei A.-G. in Altdorf

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, dem 8. April 1905, vormittags 10 Uhr
im Hôtel zum schwarzen Löwen in Altdorf

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht pro 1904.
- 2) Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren. Mitteilung von Décharge an die Verwaltung.
- 3) Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat. (750.)

Altdorf, den 24. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Erste schweiz. Fabrik
eiserner Fässer und Reservoirs



Generalvertretung:
Pfister & Sigg in Zürich. (87.)

ROLLSCHUTZWÄNDE
VERSCHIEDENER MODELLE.
Prospectus auf Verlangen.

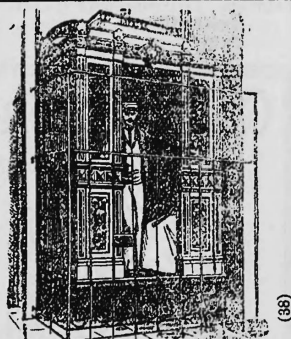


Wir, BAUMANN
Papierfabrik,
MORGEN.

Holzrolladen aller Systeme,
Rolljalousien Patent 5108. (88.)

Darlehen in jeder Höhe
günstig. Ankauf
v. Forderungen
jeder Art. Internat. Bureau für
Handel u. Industrie, Basel. (723)

Junger Kaufmann
(Otschweizer) sucht Stelle als Volontär, od. unter günst. Bedingungen in einer Pension Unterkunft zur Ausbildung in der franz. Sprache. Gefl. Offerten unter Z Q 2886 an Rudolf Mosse, Zürich. [732]



Anzüge jeder Art
liefert A. Schindler, Luzern. (89.)

Appareillage

A remettre par suite de décès atelier d'appareillage avec toutes les fournitures et un brevet pour un appareil à acétylène. On louerait les locaux si on le désire. [591]

S'adresser sous chiffres N. 10936 L à l'agence de publicité Haasenhein & Vogler, Lausanne.

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 28. Februar 1905 verstorbenen Theodor Grob, Bankier, von Knouau, wohnhaft gewesen Konkordiastrasse Nr. 22 in Zürich V, ist laut Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, dat. 15. ds. Mts., das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten bis zum 22. April 1905 der unterzeichneten Notariatskanzlei einzugeben unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbusse, säumige Anspracher dagegen (die Grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Zinse) den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche weder aus den Notariats- noch aus den Pfandprotokollen mit Bestimmtheit ersichtlich, noch durch Faustpfänder gedeckt sind, in dem Falle zu gewärtigen hätten, wenn der betreffende Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde. (704)

Zürich, den 18. März 1905.

Notariat Hottingen:
August Ringer, Notar.

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen

Sekundar-, Industrie- u. Handelsabteilung u. Gymnasium

Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis. — Sommersemesterbeginn 25. April. (691)

Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer in SCHAFFHAUSEN

In der am 22. März 1905 stattgehabten Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende pro 1904 für die Stamm-Aktien auf 8% und diejenige für die Prioritäts-Aktien auf 6% festgesetzt.

Der Coupon Nr. 2 der Stamm-Aktien mit Fr. 40, sowie der Coupon Nr. 2 der Prioritäts-Aktien mit Fr. 30 ist zahlbar ab heute bei

der Bank in Schaffhausen, Schaffhausen,
der Bank in Zürich, Zürich,
der Bank in Winterthur, Winterthur und
in unserem Verwaltungsgebäude. (744)

Schaffhausen, den 24. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

An die Aktionäre

der

Schweiz. Kreditanstalt Zürich

Diejenigen Aktionäre, welche weniger als 25 alte Aktien, oder überschüssige Anrechte besitzen, werden ersucht

bis spätestens 1. April

unter Chiffre Z P 2890 Rudolf Mosse, Zürich sich zu melden, behufs guter Verwertung ihrer Anrechte auf neue Aktien.

Auch von einzelnen Aktien (1-2 oder mehr Stück) können Teil-Anrechte Verwendung finden. (745)

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1904 auf

13% = Fr. 65 per Prioritätsaktie

festgestellt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung des Coupon Nr. 7 vom 27. ds. an, bei:

Schweiz. Bankverein in Basel,
Schweiz. Volksbank in Basel,
Herren La Roche & Co. in Basel,
Herren Lüscher & Co. in Basel,
Herren Burkhardt-Gruner in Bern. (742)

Basel, den 23. März 1905.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung.



Elektrische Taschenlampe „Mentor“

mit weiss emailliertem Glühkämpchen, denkbar bestes Fabrikat, ca. 5000 Erleuchtungen; ein leichter Druck und es erscheint strahlend helles, elektrisches Licht. Feuergefahr ausgeschlossen. Viele Millionen solcher Lampen in Gebrauch. Preis Fr. 2.50 gegen Nachnahme. Ersatzbatterie zum Gebrauch für einige Monate Fr. 1.— per Stück. Leuchtstab «Komet» wirft Licht auf 50 Schritte Entfernung. Fr. 4.50 per Stück. 306

Au Jupiter, rue Bonivard 12, Genf

Wiederverkäufer Babatt

Sehr lohnender Artikel, denn wenn die Lampe gesehen wird, wird sie gekauft.

Soennecken's Eilfedern verschönern die Schrift und spritzen nie



Soennecken-Eilfeder (308.)

1 Auswahl (12 Federn) mit 1 Halter 65 cts • 1 Gros Nr 108: Fr 3.75
Zu haben in allen Schweizer Papiergeschäften
Vertreter für die Schweiz: E. Dallwigk, Genf, 4, Rue Tour de l'Île